

sehen Revolutionären Volkspartei sowie der Deutschen Demokratischen Republik und der Mongolischen Volksrepublik ständig entwickeln und vertiefen. Diese Beziehungen beruhen auf den bewährten Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus, des unerschütterlichen Bündnisses der Parteien und Staaten. Das entspricht voll und ganz den Interessen der Völker beider Länder und der Festigung der sozialistischen Gemeinschaft. Von Jahr zu Jahr erweitern sich die Beziehungen zwischen den Partei-, Staats- und gesellschaftlichen Organisationen beider Staaten. Der Delegationsaustausch wurde verstärkt.

Beide Seiten kamen überein, den Delegations- und Erfahrungsaustausch zu Fragen des sozialistischen Aufbaus weiter zu vertiefen und noch effektiver zu gestalten.

In den Verhandlungen wurde die Entschlossenheit erneut bekräftigt, auch weiterhin die engen Beziehungen der brüderlichen Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien und Ländern im Interesse der weiteren Festigung der Einheit der sozialistischen Staatengemeinschaft, der Geschlossenheit der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung und aller antiimperialistischen Kräfte zu entwickeln.

Beide Seiten brachten ihre Genugtuung über die erfolgreiche Entwicklung der bilateralen wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zum Ausdruck. Davon zeugen der ständig wachsende gegenseitige Warenaustausch und die sich erweiternden Direktbeziehungen zwischen Ministerien und Institutionen beider Länder, die gemeinsamen Anstrengungen bei der Errichtung und der Erfüllung der Produktionsaufgaben des Fleischkombinates und der Teppichfabrik in Ulan-Bator, die Ergebnisse der Zusammenarbeit bei der geologischen Erkundung, die positiven Resultate bei der Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion und der Durchführung von veterinärmedizinischen Aufgaben.

Die Partei- und Regierungsdelegation der Mongolischen Volksrepublik dankte der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der Regierung und allen Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik im Namen des mongolischen Volkes aufrichtig für die internationalistische Hilfe und Unterstützung, die die Deutsche Demokratische Republik beim Bau von Industrieobjekten, bei der Entwicklung der Landwirtschaft, der Durchführung von geologischen Erkundungsarbeiten und der Ausbildung von Kadern für die Volkswirtschaft der Mongolischen Volksrepublik erweist.

Beide Seiten werden auch künftig alle Anstrengungen bei der praktischen Verwirklichung des Komplexprogrammes der sozialistischen ökonomischen Integration unternehmen. Dies gilt insbesondere für die Verwirklichung der